



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
24. Sitzung vom 10. November 2011
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 10. November 2011

Vorgängig der Verhandlungen vereidigte die Ratspräsidentin die neuen Ratsmitglieder Daniel Furrer, SP/JUSO (Nachfolger von Alice Heijman) und Christian Hochstrasser, G/JG (Nachfolger von Agatha Fausch Wespe).

Anlässlich der 24. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 10. November 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Daniel Furrer wurde als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt (Nachfolger von Alice Heijman) und Luzia Vetterli wurde als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission gewählt (Nachfolgerin von Alice Heijman).
2. Stefanie Wyss wurde in die Sozialkommission gewählt (Nachfolgerin von Agatha Fausch Wespe).
3. Das Postulat 182, Dominik Durrer, David Roth und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 19. April 2011: „Bruchquartier vom Durchgangsverkehr entlasten“ wurde an den Stadtrat überwiesen.
4. Das Postulat 203, Luzia Vetterli, Dominik Durrer und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 26. Mai 2011: „Zwei tödliche Unfälle in einer Woche – die Stadt soll Ursachen eruieren und Massnahmen ergreifen“ wurde abgelehnt.
5. Das Postulat 152, Marin Merki namens der FDP-Fraktion und Dominik Durrer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 22. Februar 2011: „Mehr Lebensqualität – weniger Lärm im Geissmattquartier“ wurde teilweise an den Stadtrat überwiesen.
6. Das Postulat 154, Markus Helfenstein und Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, vom 22. Februar 2011: „Lärmschutzmassnahmen im Bereich Gütsch/Musegg/Bramberg/Reussport“ wurde teilweise an den Stadtrat überwiesen.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

7. Das Postulat 165, Manuela Jost, vom 1. März 2011: „Lärmschutzmassnahmen im Säli-Bruch-Quartier“ wurde teilweise an den Stadtrat überwiesen.
8. Die Interpellation 173, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion, vom 16. März 2011: „Was geschieht mit der Rückvergütung der CO₂-Abgaben in Luzern?“ wurde beantwortet.
9. Das Postulat 161, Thomas Schärli namens der SVP-Fraktion, vom 28. Februar 2011: „Einsatz von LED-Beleuchtungskörpern bei der Strassenbeleuchtung – erste Umsetzung im Stadtteil Littau“ wurde an den Stadtrat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
10. Das Postulat 194, Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion, vom 5. Mai 2011: „Schwanenplatz wieder aufwerten mit Pauli-Steile“ wurde abgelehnt.
11. Die Motion 191, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion und Monika Senn Berger namens der G/JG-Fraktion, vom 4. Mai 2011: „Liberalisierung der Parkplatzpflicht“ wurde abgelehnt.
12. Das Postulat 199, Andrea Mathys-Imhof namens der CVP-Fraktion, Luzia Mumenthaler-Stofer und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 18. Mai 2011: „Quartierbus Reussbühl“ wurde an den Stadtrat überwiesen.
13. Die Volksmotion 195, Susanna Gonzalez Chiu und Mitunterzeichner/innen, vom 5. Mai 2011: „Die Zeit ist reif! Ja zu Tempo 30 im Obergütschquartier“ wurde an den Stadtrat überwiesen.
14. Die Volksmotion 198, Reinhard Schnell, Katja Kraess, Marlis Wechsler und Mitunterzeichner/innen, vom 12. Mai 2011: „Kein Tempo 30 ab Einfahrt Steinhofstrasse in Obergütschstrasse“ wurde abgelehnt.
15. Das Postulat 197, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, Dominik Durrer namens der SP/JUSO-Fraktion, Edith Lanfranconi-Laube und Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion sowie René Baumann, Sonja Döbeli Stirnemann, Rolf Krummenacher, Martin Merki und Josef Wicki, vom 6. Mai 2011: „Einführung von Tempo 30 im Obergütschquartier“ wurde an den Stadtrat überwiesen.
16. Der Bericht und Antrag 21/2011 vom 21. September 2011: „Strassenprostitution – Reglement und flankierende Massnahmen“ wurde beschlossen.
17. Das Postulat 218, Monika Senn Berger und Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, Ylfete Fanaj und Dominik Durrer namens der SP/JUSO-Fraktion, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion und Franziska Bitzi Staub, vom 13. Juli 2011: „Prostitution in Luzern“ wurde an den Stadtrat überwiesen.

18. Die Volksmotion 190, Reto Ambauen, Urs Achermann, Franco Mantovani und Mitunterzeichner/innen, vom 4. Mai 2011: „Kein zweites Boa-Debakel durch die Wohnüberbauung bei der ehemaligen Butterzentrale“ wurde an den Stadtrat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
19. Das Postulat 189, Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 3. Mai 2011: „Keine Demonstrationen mit vorhersehbarem Verkehrskollaps mehr!“ wurde abgelehnt.
20. Das Postulat 138, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 14. Dezember 2010: „Für eine bessere Diskussionskultur“ wurde abgelehnt.
21. Die Interpellation 180, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion und Dominik Durrer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 13. April 2011: „Auswirkungen der Ressourcenknappheit, auch beim Personal“ wurde beantwortet.
22. Das Postulat 166, Rolf Krummenacher namens der Geschäftsleitung des Grossen Stadtrates, vom 2. März 2011: „Volks-Zugang zum Lucerne Festival“ wurde abgelehnt.
23. Das Postulat 171, Agatha Fausch Wespe und Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, Luzia Mumenthaler und René Meier namens der SP/JUSO-Fraktion, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion und Andrea Mathys-Imhof, vom 16. März 2011: „Weiterführung und Ausweitung der Basisstufe“ wurde an den Stadtrat überwiesen.
24. Die Interpellation 142, Verena Zellweger-Heggli, Andrea Mathys-Imhof und Agnes Keller-Bucher namens der CVP-Fraktion, vom 1. Februar 2011: „Zeichen der Anerkennung für die innerfamiliäre Betagtenbetreuung“ wurde beantwortet.
25. Das Postulat 153, Daniel Wettstein namens der FDP-Fraktion, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion und Jörg Krähenbühl namens der SVP-Fraktion, vom 22. Februar 2011: „Administrative Entlastung der Kindertagesstätten“ wurde abgelehnt.